Schachverband Aargau

Roland Senn
Dorfstrasse 21
5025 Asp
Tel.: 079 151 89 69
E-mail: jugendschach@schachaargau.ch

Bericht Jugendspielleiter DV 2020

2019 wurden mit der Aargauischen Schnellschachmeisterschaft (in Aarburg), der Aargauischen Schulschach-Mannschaftsmeisterschaft (in Muri) und vier weiteren Turnieren des Aargauer Jugendschach-Grand-Prix‘ (in Widen, Döttingen, Frick und Niederlenz)[1] wieder sechs Jugendschachturniere durchgeführt. Mit der Bezirksschule Muri als Gastgeber der Aargauischen Schulschach-Mannschaftsmeisterschaft figuriert seit einigen Jahren wieder eine Schule unter den Ausrichtern unserer Jugendschachturniere. Insgesamt konnten an den sechs Turnieren 235 Teilnahmen (216 ohne Gastteilnahmen) verzeichnet werden, was eine Stabilisierung der Teilnehmerzahl auf hohem Niveau bedeutet (im Rekordjahr 2018 waren es 240 Teilnahmen). Am Grand-Prix-Turnier in Niederlenz konnte mit 56 Teilnehmenden erneut ein neuer Grand-Prix-Rekord erzielt werden. Gemäss der jährlichen Erhebung haben die Schachvereine im Aargau im vergangenen Jahr 163 Jugendliche in ihren Jugendschachgruppen betreut.
Die Aargauische Schnellschachmeisterschaft in Aarburg gewann in der Kategorie U16 Ritish Kannan und in der Kategorie U12 Milo Tahedl. Die Aargauische Schulschach-Mannschaftsmeisterschaft in Muri gewann das Team von Wohlen vor der Bezirksschule Muri und Pelikan Rheinfelden. Die sechste Austragung des Aargauer Jugendschach-Grand-Prix‘ wurde in der Kategorie U16 von Olivier Tschopp und in der Kategorie U12 von Milo Tahedl gewonnen. Die Ranglisten sämtlicher Turniere sind auf der Homepage zu finden.
Im vergangenen Jahr erhielt der Schachverband Aargau einen Förderbeitrag aus dem Swisslos-Sportfonds Aargau für den Breitensport (Nachwuchsförderung) in Höhe von CHF 8000. Dieser Unterstützung durch den Regierungsrat möchte ich hiermit meinen Dank aussprechen. Die Höhe des Förderbeitrags aus dem Sportfonds bemisst sich dabei nach dem J+S-Umsatz, den die Vereine mit Sitz im Kanton Aargau generieren. Faktoren zur Berechnung sind die Anzahl der Junioren und Juniorinnen (U5 bis U20), die Förderangebote und die Ausbildung der Jugendleiter.
Meinen Dank möchte ich dem SC Wohlen, dem SK Döttingen-Klingnau, den SF Pelikan und dem SC Niederlenz für die Durchführung der Grand-Prix-Turniere, dem SC Oftringen für die Durchführung der Aargauischen Schnellschachmeisterschaft und der Bezirksschule Muri für die Durchführung der Aargauischen Schulschach-Mannschaftsmeisterschaft aussprechen. Bei den Jugendschachleitern möchte ich mich für die konstruktive Zusammenarbeit und ihre Arbeit in den Vereinen bedanken. Ebenfalls möchte ich mich bei all denjenigen Vereinen und Personen bedanken, die die Jugendlichen an die Turniere begleitet oder dort betreut oder die sich sonst in irgendeiner Weise im vergangenen Jahr für die Nachwuchsförderung eingesetzt haben.

Roland Senn, Jugendspielleiter Schachverband Aargau. Asp, 29.2.2020.

1 Die Schnellschachmeisterschaft wurde ebenfalls für den Grand-Prix gewertet, womit dieser insgesamt fünf Runden umfasste.